

Künstlerisches Curriculum Vitae:

Joen Mikkel Simonsen MA BBA
Geboren am 18. Juni 1983 in Aarhus,
Dänemark.



- 2022 - heute: 1. Violine / Stimmführer bei Wiener Kammerorchester
- 2014 - heute: Konzertmeister/Stehgeiger bei Salonorchester Alt Wien
- 2014 - heute: 1. Violine bei Academia Allegro Vivo (Künstlerischer Leiter: Vahid Khadem-Missagh)
- 2020 - heute: 1. Violine bei Synchron Stage Orchestra Vienna
- 2018 - heute: 1. Violine bei Divertimento Viennese Orchester
- 2022 - heute: Konzertmeister/Stehgeiger bei Wiener Salonvirtuosen
- 2019 - 2022: Konzertmeister und Solist bei Wiener Akademische Philharmonie
- 2013 - 2021: 1. Konzertmeister bei den Wiener Sängerknaben (Schubert Akademie Orchester)
- 2015 - 2022: Substitut mit Zeitvertrag bei Tonkünstler Orchester Niederösterreich
- 2013: Substitut mit Vertrag Bruckner Symphonieorchester Linz
- 2013: Bachelorstudium (BA) auf der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien abgeschlossen
- 2012 - 2016: Substitut bei Radio Symphonieorchester Wien (ORF)
- 2010 - 2012: Konzertmeister bei Orchester Musiktheater Schönbrunn
- 2009: Aufgenommen an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien (Klasse O.Univ.Prof. Ernst Kovacic)

- 2009: Masterstudium (MA) an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz abgeschlossen (Klasse Prof. Viertel)
- 2008: Mitwirkung bei der Sommeroper im Musik Theater Orchester Schönbrunn
- 2007: Konzerte beim Musikfestival Bonheur in der Provence, Frankreich (Leitung: Wolfgang Schulz)
- 2007: Mitwirkung bei den Barokkonzerten in der Probstei St. Gerold, Vorarlberg unter der Leitung von Wolfgang Schulz und Ernst Kovacic
- 2005: Jubiläumstipendium der Dänischen Nationalbank
- 2005 - 2006: Stipendium für Nordic Music Academy (Nikolaj Znaider)
- 2005: Stipendium von Nordea Bank Foundation
- 2005: Gewinnt das Solistenauswahlspiel an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz
- 2005: Mitwirkung bei den Barokkonzerten für LGT Bank Lichtenstein
- 2004 - 2007: Kammermusikstudium bei O.Univ.Prof. Herbert Kefer (Artis Quartett)
- 2004 - 2006: Stipendium von Fhv. Købmand Emmerich Jacob Müllers Foundation
- 2003: Aufgenommen an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz, (Klasse Prof. Sylvia-Elisabeth Viertel)
- 2003: Bachelorstudium (BA) abgeschlossen an der Königlichen Jütländischen Musikonservatorium Aarhus (Klasse Johannes Søe Hansen)
- 2001 - 2002: Stipendium für Nikolaj Znaiders Masterclass
- 2000: Mitglied des Orchester Nordens 2000 und Teilnahme bei der Tournee in Skandinavien
- 2000: Stipendium von Lions Clubs Denmark

- 2000: Aufgenommen am Königlichen Jütländischen Musikkonservatorium Aarhus. Studium zuerst beim Konzertmeister der Dänischen Radio Philharmonie, Johannes Søe Hansen, danach bei Prof. Sylvia-Elisabeth Viertel
- 2000: 1. Preis beim Berlingske Tidendes Klassischen Musikwettbewerb in Kopenhagen
- 1998: Stipendium von Aarhus Ölgesellschaft
- 1997 - 2000: Parallel mit dem Unterricht an der Aarhus Musikschule auch Privatunterricht bei Prof. Milan Vitek an der Königlichen Dänischen Musikkonservatorium in Kopenhagen
- 1995 - 1997: Teilnahme bei Anker Buchs Violinsommerkursen
- 1994 - 2000: Mitglied des Jugendorchesters Aarhus-Junge-Streicher (später Jütländische Jugendorchester) Dirigiert von Toni Åstrand, als 1. Violine und später als Konzertmeister
- 1991 - 1999: Erster Violinunterricht nach der Suzuki-Methode bei Søren Steensgaard an der Aarhus Musikschule

Joen Mikkel Simonsen hat Meisterkurse u.a. bei Milan Vitek, Nikolaj Znaider, Odin Rathnam, Lars Bjørnkjær teilgenommen und unter den Dirigenten Yutaka Sado, Andrés Orozco-Estrada, Lü Jia, Stefan Solyom, Vincent de Kort, Susanna Mälki, Ingo Metzmacher, Jan Wagner und Miltiades Carides Orchester gespielt. Konzerte in Europa und Asien als Solist, Kammer- und Orchestermusiker.

Er spielt eine Kopie einer Violine von Giuseppe Guarneri („Del Jesu“, die sogenannte „Ysaye“ Violine), gemacht von den wiener Geigenbauern Rombach / Komatsu.